

# LEBENS LAUF



Christa Klein

## PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum/-ort 07.05.1983, Copșa Mică, Rumänien  
Staatsangehörigkeit deutsch  
Familienstand ledig  
Adresse Im Grün 8, 79098 Freiburg i. Br.  
Email christa.klein@geschichte.uni-freiburg.de  
christa.klein@mail.uni-freiburg.de  
Telefon +49(0)761/203-9347 oder -4216

## AKADEMISCHER WERDEGANG

2017 Promotion Neuere und Neueste Geschichte (summa cum laude)  
2008 Magistra Artium an der Universität Freiburg (1,2),  
Studienfächer: Neuere und Neueste Geschichte (HF),  
Wissenschaftliche Politik (NF) und Gender Studies (NF)  
2002–2008 Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und am  
Trinity College Dublin  
2002 Abitur in Marburg (1,3)

## BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Seit September 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Anthropologie und  
Gender Studies Freiburg  
12/2017–04/2018 Vertretung Akad. Ratsstelle am Historischen Seminar Freiburg  
2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hist. Sem. Freiburg  
07/2015–01/2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Geschichte der  
Landesministerien in Baden und Württemberg in der Zeit des  
Nationalsozialismus*  
2013–2016 Lehrassistentin bei Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Historisches Semi-  
nar der Universität Freiburg i. Br.  
2010–2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt *Universität, Wis-  
senschaft und Öffentlichkeit. Die Universität Freiburg, ihre Geis-  
teswissenschaftler und Mediziner (ca. 1945–70)*  
2007–2009 Wiss. Hilfskraft der DFG-Forschergruppe *Historische Lebenswel-  
ten in populären Wissenskulturen der Gegenwart*

<b>STIPENDIEN, AUSZEICHNUNGEN</b>	
2017	Ralf-Dahrendorf-Preis der Badischen Zeitung
2016	Promotionsabschlussförderung der Jubiläums-Stiftung der Stadt Freiburg i. Br.
2004–2008	Studienförderung durch die Heinrich-Böll-Stiftung
2004–2005	ERASMUS-Stipendiatin am Trinity College Dublin
<b>MITGLIEDSCHAFTEN, POSITIONEN</b>	
MITGLIED DES	Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung (AKHFG) Gender-Kreises der Universität Freiburg Zentrums für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) Freiburg
MITGLIED DER	Gesellschaft für Universitäts- u. Wissenschaftsgeschichte (GUW) Redaktion der Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg)
Seit Oktober 2019	Mittelbausprecherin des Historischen Seminars der Univ. Freiburg
Seit März 2017	Koordinatorin des AKHFG Region Süd
<b>SPRACH- UND IT-KENNTNISSE</b>	
Deutsch	Muttersprache
Englisch	fließend in Wort und Schrift
Spanisch, Rumänisch	erweiterte Kenntnisse in Wort und Schrift
Italienisch, Französisch	solide Grundkenntnisse
IT- Kenntnisse	MS Office, CMS, WordPress, LaTeX, Photoshop, R
<b>PUBLIKATIONEN</b>	
<b>MONOGRAPHIEN</b>	
(2020)	Elite und Krise. Expansion und „Selbstbehauptung“ der Philosophischen Fakultät Freiburg i. Br. 1945–67, Stuttgart: Steiner (im Erscheinen).
(2008)	Histotainment. Geschichte im Fernsehen als populäre Erinnerungspraxis am Beispiel der Historischen Dokusoap „Die Bräuteschule 1958“, Univ. Freiburg: Masterarbeit, URL: <a href="https://freidok.uni-freiburg.de/data/9545/">https://freidok.uni-freiburg.de/data/9545/</a>
<b>HERAUSGABE</b>	
(2014)	mit Sebastian Brandt, Sylvia Paletschek et al. (Hg.): Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit in Westdeutschland (1945 bis ca. 1970), Stuttgart: Steiner.
(2010)	mit Ulrike Pirker et al. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen, Bielefeld: transcript.

## AUFSÄTZE

- (2020) Perspectives intersectionnelles sur la bio-politique. Transferts entre le monde universitaire et les mouvements d'émancipation en Allemagne et aux Etats-Unis dans les années 1970/80, in: Myriam Boussahba, Emmanuelle Delanoe (ed.): *Intersectionnalité et transfert des savoirs*, Paris (in Vorbereitung).
- (2020) Die Hüter der Krise. Idealistische Krisenrhetorik, Bildungsexpansion und der Aufbau des Mittelbaus am Beispiel der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67, in: Timocin Celebi, Ute Schneider (Hg.): „Wissenschaftslandschaft“ Nordrhein-Westfalen? (m Erscheinen).
- (2020) mit Marie Muschalek: Frauen in den NS-Ministerialbürokratien Badens, Württembergs und der Zivilverwaltung im Elsass, in: *Die badischen und württembergischen Landesministerien in der Zeit des Nationalsozialismus*, Stuttgart: Kohlhammer (im Erscheinen).
- (2019) Biographie und Prosopographie – Kollektivbiographien als universitätshistorische Genres, in: Livia Prüll, Christian George, Frank Hüther (Hg.): *Universitätsgeschichte schreiben. Inhalte – Methoden – Fallbeispiele*, Göttingen: V&R unipress, S. 157–182.
- (2018) Gerd Tellenbach, ein „Hochschulreformer der ersten Stunde“. Kontinuität und Wandel der universitären Krisenlösungsansätze 1945–62, in: Martin Kintzinger, Wolfgang Eric Wagner, Julia Crispin, Stefan Hynek (Hg.): *Universität – Reform. Ein Spannungsverhältnis von langer Dauer (12.–21. Jh.)*, Basel: Schwabe, S. 261–290.
- (2014) Arnold Bergstraesser als Vermittler zwischen Wissenschaft, Politik, Militär und Öffentlichkeit in den 1950er Jahren, in: Christa Klein, Sebastian Brandt, Sylvia Paletschek et al. (Hg.): *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit in Westdeutschland (1945 bis ca. 1970)*, Stuttgart: Steiner, S. 243–276.
- (2014) mit Sylvia Paletschek et al.: *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit in Westdeutschland 1945 bis ca. 1970: Einleitung*, in: ebd., S. 7–38, URL: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/11266>.
- (2010) Reflexive Authentizitätsfiktionen als situierte Geschichtsversionen am Beispiel des Living-History-Formats „Die Bräuteschule 1958“, in: Christa Klein, Ulrike Pirker, Mark Rüdiger et al. (Hg.): *Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen*, Bielefeld: transcript, S. 123–146.

## REZENSIONEN UND TAGUNGSBERICHTE

- (AUSWAHL)
- (2017) Universitäre Auseinandersetzungen im Wandel. Rezension Hans-Peter Herrmann: *Krisen. Arbeiten zur Universitätsgeschichte 1933–2010 am Beispiel Freiburgs i. Br.*, Freiburg: Rombach, 2015, in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 165, S. 530–532.
- (2017) Bericht zur Tagung „Wissenschaftslandschaft“ Nordrhein-Westfalen? am 22.–24.06.2017, Hist. Institut, Abt. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte Univ. Duisburg-Essen, in: H-Soz-Kult, URL: [www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7306](http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7306).

- (2010) RePresenting Ada – *Conceiving Ada*. Filmbesprechung *Conceiving Ada* (USA 1997, Lynn Hershman-Leeson), in: *Freiburger GeschlechterStudien* 24, S. 277–290.
- (2009) Die Komplexität ist den Menschen zumutbar. Rezension v. Rita Casale/ Barbara Rendtorff (Hg.) (2008): Was kommt nach der Genderforschung? Zur Zukunft der feministischen Theoriebildung. In: *Freiburger GeschlechterStudien* 23, S. 301–303.

## LEHRE

- WS 2019/20 mit Prof. Dr. Nina Degele: *Rekonstruktive Methoden und Gruppendiskussionen. Reiseklima, Klima zum Reisen* (Seminar)  
*Theorien der Gender Studies* (Masterseminar)  
*Forschungskolloquium Gender Studies* (Kolloquium)  
*Einführung in die Geschlechterforschung* im Rahmen der Vorlesung *Kultur- u. Sozialgeschichte der Geschlechterverhältnisse*; Organisation und Begleitung der Ringvorlesung  
*Einführung in Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte* im Rahmen des Methodenseminars der Interdisz. Anthropologie
- SoSe 2019 *Intellektuelle und POP in den 1990er Jahren* (Masterseminar)  
*Forschungskolloquium Gender Studies* (Kolloquium)
- WS 2018/19 *Theorien der Gender Studies* (Masterseminar)  
*Forschungskolloquium Gender Studies* (Kolloquium)  
*Einführung in die Geschlechterforschung* im Rahmen der Vorlesung *Kultur- u. Sozialgeschichte der Geschlechterverhältnisse* Organisation und Begleitung der Ringvorlesung
- SoSe 2018 *Sexarbeit im 19. Jahrhundert* (Proseminar mit Tutorat)  
*Social Change from Gender, Queer, Intersectional and Posthuman Perspectives* (Seminar)  
*Forschungskolloquium Gender Studies*
- WS 2017/18 mit Prof. Dr. Anelis Kaiser-Trujillo, Dr. Marion Mangelsdorf: *Forschungskolloquium Gender Studies*
- WS 2014/15 *Einführung in Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte* im Rahmen des Methodenseminars der Interdisz. Anthropologie
- WS 2012/3–2014/5 *Einführung in die Historische Geschlechterforschung* im Rahmen der Ringvorlesung *Gender Studies*
- WS 2007/8–SoSe 2009 Vorbereitung u. Begleitung der Seminare *Soziale Ungleichheiten in intersektionaler Perspektive; Wozu Geschichte? Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Geschichte im Fernsehen*
- ## ORGANISATION VON VORLESUNGSREIHEN
- (2017/18/19/20) Ringvorlesung zur Sozial- und Kulturgeschichte der Geschlechterverhältnisse
- (2018) Vortragsreihe Berufsperspektiven Gender Studies
- (2020) Geschichte intersektional. Vorlesungsreihe des Mittelbaus des Historischen Seminars der Universität Freiburg.

- TAGUNGEN
- (2019) *Geschichte Intersektional. Relevanz, Potenziale, Grenzen* am 10–12.07.2019, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
  - (2019) Regionaltagung des AKHFG-Süd an der Universität der Bundeswehr München am 22.02.2019
  - (2018) Regionaltreffen des AKHFG-Süd in Freiburg am 13.07.2018
  - (2011) Tagung *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit nach 1945* am 24./25.11.2011 an der Universität Freiburg.
- WORKSHOPS
- (2020) Workshop der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (GUW) am 05./06.11.2020 an der Universität Freiburg und am 18.07.2014 an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster
  - (2011) Workshop *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit* am 04.04.2011 an der Universität Freiburg.
- VORTRÄGE,  
WORKSHOPS (AUSWAHL)
- (2019) Intersektionalität. Workshop, veranstaltet vom AK Feministische TheorieN am 29.11.2019 an der Universität Freiburg.
  - (2019) "Abortion on Demand – No forced sterilization". Intersektionale Perspektiven auf Biopolitik in den 1970er/80er Jahren, Tagung *Geschichte Intersektional. Relevanz, Potenziale, Grenzen* am 10–12.07.2019, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS).
  - (2019) Intersektionalität, Interdependenz, Diversity. Tagung Geschlechter – Verhältnisse am 15–17.03.2019 in Freiburg.
  - (2019) Bio-Macht am Beispiel der Geburtenregulierung in Rumänien unter Dekret 770 (1966–1989). Regionaltagung des AKHFG Süd an der Universität der Bundeswehr München am 22.02.2019.
  - (2018) Wissenschaftsorganisation und Universitätsexpansion. Der Umgang der „Krisengeneration“ mit Akademisierungsprozessen am Beispiel der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67. Workshop *Köln im Kontext: Die Neue Universität von 1919 und das 20. Jh.* am 22./23.03.2018 an der Univ. Köln.
  - (2017) „Nivellierung der Bildung“ oder Erfolgsgeschichte der Bildungsexpansion? Krisenrhetorik und Modernisierungsprozesse an der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67. Kolloquium für Historische Bildungsforschung u. Steuerung des Bildungssystems der Universität Zürich (UTH) am 03.10.2017.
  - (2017) Elite und Krise. Expansion und „Selbstbehauptung“ der Philosophischen Fakultät 1945–67. Workshop Universitätsgeschichte d. 19. u. 20. Jh. am 31.03./01.04.2017 an d. Univ. Duisburg-Essen.
  - (2016) Biography, Prosopography and Quantitative Research – Actor-centered Approaches to the History of Universities. A Case Study on the Philosophical Faculty of the University of Freiburg 1945–67. Workshop of the Héloïse European Network on Digital Acad. History, Oct. 20<sup>th</sup>–22<sup>nd</sup> 2016 in Perugia.

- (2016) Prosopographie / Biographie. Tagung *Universitätsgeschichte schreiben!* Die Zeitgeschichte nach 1945 als Herausforderung am 07./08.03.2016 an d. Univ. Mainz.
- (2013) Transatlantic Relations and Political Science in the 1950s and Early 1960s. A Case Study on Arnold Bergstraesser. Jahreskonferenz der GSA am 03.–06.10.2013 in Denver, CO.
- (2013) Gerd Tellenbach, ein „Hochschulreformer der ersten Stunde“. Kontinuität und Wandel der universitären Krisenlösungsansätze 1945–1962“. G UW-Tagung am 18.–20.09.2013 in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
- (2013) Kooperationsverhältnisse zwischen Universität und Gesellschaft am Beispiel der Freiburger Politikwissenschaft unter Arnold Bergstraesser 1954–64. Doktorand\_innenkolloquium v. Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 11.01.2013 an der Univ. Freiburg.
- (2012) Gerd Tellenbach als Repräsentant der Geisteswissenschaften seiner Zeit (1945–1963). Workshop *Geschichte der historischen Mittelalterforschung in Freiburg 1930–1960* am 22./23.03.2012.
- (2011) Roots and Routes. Professorale Netzwerke am Beispiel Arnold Bergstraessers 1954–1964. Tagung *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit nach 1945* am 24./25.11.2011 Univ. Freiburg.
- (2011) Die Geisteswissenschaften und ihre Öffentlichkeiten. Die 500-Jahr-Feier der Universität Freiburg 1957. Workshop *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit* 04.04.2011 an d. Univ. Freiburg.
- (2011) NS-Geschichtsbilder als Bezugspunkte geisteswissenschaftlicher Selbstverständnisse 1945-70. Workshop *Technische Hochschulen u. Universitäten im ‚Dritten Reich‘ und der Nachkriegszeit* 28./29.09.2011 TU Darmstadt.
- (2010) Geisteswissenschaftliche Krisenrhetorik an der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–70. Doktorand\_innenkolloquium v. Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 16.7.2010 an d. Univ. Freiburg.
- (2009/2010) Geschichtsdarstellungen als Quelle der Identitätsformation am Beispiel populärer Aneignungen von Marie-Antoinette (19.–21. Jh.). Tagungen *L'Histoire pour tous. Mise en scène de l'Histoire* am 16./17.10.2009 an der Univ. Straßburg und *Popularisierung der Geschichte. Inszenierung und Aneignung von Geschichte in Bild, Ton und Schrift* am 26.–28.05.2010 am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) Wien.
- (2008) Doing history – Doing gender am Beispiel der historischen Doku-soap *Die Bräuteschule 1958*. Regionaltagung des AKHFG Süd am 17.10.2008 an der Universität Mannheim.